

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Die Grundbegriffe des Erbrechts</b>	.21
I. Der Erbfall	.21
II. Die Erbschaft	.21
III. Die Erben	.22
IV. Die Gesamtrechtsnachfolge	.23
V. Verjährung	.23
<b>§ 2 Die vorweggenommene Erbfolge</b>	.25
I. Der Übergabevertrag	.25
1. Das Wohnungsrecht	.26
2. Der Nießbrauchsvorbehalt	.26
3. Die Vermögensübergabe gegen laufende Geldzahlungen	.27
4. Die Pflegeverpflichtung	.29
II. Die Rückforderungsrechte	.30
1. Gesetzliche Rückforderungsrechte	.30
2. Vertragliche Rückforderungsrechte	.31
III. Die Familiengesellschaft	.32
IV. Die Vermögensübergabe an minderjährige Kinder	.34
1. Die Übertragung von Immobilien an Minderjährige	.34
2. Die Beteiligung von minderjährigen Kindern an einem Unternehmen	.35
<b>§ 3 Die gesetzliche Erbfolge</b>	.37
I. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	.38
1. Die Rangfolge der gesetzlichen Erben – die Ordnungen	.38
2. Das Erbrecht nach Stämmen	.39
3. Das Erbrecht nach Linien	.39
4. Das Erbrecht nach dem Grad der Verwandtschaft	.40
II. Das Erbrecht der Kinder und Enkel	.40
III. Das Erbrecht der Eltern	.41
IV. Das Erbrecht der Geschwister und Halbgeschwister	.42
V. Das Erbrecht der Großeltern	.43
VI. Das Erbrecht des nichtehelichen Kindes	.45
VII. Das gesetzliche Erbrecht des adoptierten Kindes	.45
VIII. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	.46
1. Der gesetzliche Erbteil des Ehegatten	.46
2. Das Erbrecht des Ehegatten bei der Zugewinngemeinschaft	.47

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütertrennung . . . . .	48
4. Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütergemeinschaft . . . . .	49
5. Der Voraus des Ehegatten . . . . .	49
6. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bei Trennung und Scheidung . . . . .	50
7. Das Geschiedentestament . . . . .	51
IX. Das Erbrecht des Lebenspartners nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz . . . . .	52
<b>§ 4 Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft . . . . .</b>	<b>53</b>
I. Die Annahme. . . . .	53
1. Die Erklärung der Annahme . . . . .	53
2. Die Anfechtung der Annahme . . . . .	53
3. Die Stellung als vorläufiger Erbe . . . . .	55
II. Die Ausschlagung . . . . .	55
1. Die Erklärung der Ausschlagung . . . . .	55
2. Die Wirkung der Ausschlagung . . . . .	57
3. Die Anfechtung der Ausschlagung . . . . .	57
<b>§ 5 Die Ansprüche des Erben zum Schutz der Erbschaft . . . . .</b>	<b>59</b>
I. Die Ansprüche auf Herausgabe der Erbschaft. . . . .	59
II. Die Ansprüche auf Auskunft . . . . .	59
<b>§ 6 Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>61</b>
I. Die Haftung des Erben. . . . .	61
1. Die Bedeutung der Erbenhaftung . . . . .	61
2. Die Gliederung der Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	61
3. Die Kosten für Pflegeleistungen . . . . .	62
4. Die Haftung für Sozialhilfe . . . . .	62
5. Die Bestattungskosten . . . . .	63
6. Die Haftung der Erben bei Geschäftsschulden . . . . .	64
II. Die Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung durch den Erben . . . . .	64
1. Das Aufgebotsverfahren . . . . .	64
2. Die Dreimonatseinrede . . . . .	65
3. Die verspätete Geltendmachung der Forderung. . . . .	65
4. Die Nachlassverwaltung . . . . .	65
5. Das Nachlassinsolvenzverfahren . . . . .	66
6. Die Dürftigkeitseinrede . . . . .	66
7. Der Schutz Minderjähriger . . . . .	67
III. Die Haftung der Miterben für die Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	68

<b>§ 7 Der Erbschein</b> . . . . .	.69
I. Die Wirkung des Erbscheins . . . . .	.69
II. Die Erteilung des Erbscheins . . . . .	.70
1. Die Angaben des Antragstellers . . . . .	.70
2. Die Entscheidung des Gerichts . . . . .	.71
3. Vergleich . . . . .	.73
III. Die Einziehung des unrichtigen Erbscheins . . . . .	.74
<b>§ 8 Die Erbengemeinschaft</b> . . . . .	.76
I. Die Rechtsnatur der Erbengemeinschaft . . . . .	.76
II. Das Vorkaufsrecht des Miterben . . . . .	.77
III. Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterben bis zur Teilung . . . . .	.77
IV. Die Aufteilung des Nachlasses – die Auseinandersetzung . . . . .	.79
1. Die freiwillige Regelung der Miterben . . . . .	.79
2. Die gerichtliche Auseinandersetzung unter den Miterben . . . . .	.80
V. Die Zuwendungen zu Lebzeiten . . . . .	.82
1. Die Ausgleichung von Zuwendungen des Erblassers unter Abkömmlingen . . . . .	.82
2. Die Ausgleichung von besonderen Dienstleistungen eines Abkömmlings für den Erblasser . . . . .	.85
VI. Die Vermeidung von Erbengemeinschaften durch Alleinerben- einsetzung mit Vermächtnisanordnung . . . . .	.87
<b>§ 9 Die Gestaltung der Erbfolge durch Testament</b> . . . . .	.88
I. Die Fähigkeit zur Testamentserrichtung . . . . .	.88
II. Die Errichtung des Testaments . . . . .	.91
1. Das eigenhändige Testament . . . . .	.91
2. Das öffentliche Testament . . . . .	.93
3. Die Nottestamente . . . . .	.94
4. Die Testamentserrichtung im Krankenhaus . . . . .	.95
III. Die Besonderheiten bei dem eigenhändigen Testament. . . . .	.96
1. Die Änderungen und Ergänzungen im Testament . . . . .	.96
2. Der Testamentsentwurf. . . . .	.97
3. Das Testament in Briefform . . . . .	.98
IV. Die Schranken der Gestaltungsfreiheit des Erblassers . . . . .	.99
1. Das „Geliebtentestament“ . . . . .	.99
2. Die Beeinträchtigung der persönlichen Entschlussfreiheit des Bedachten . . . . .	.99
3. Das Ausnützen einer Vertrauensstellung. . . . .	100

4. Das Testament zugunsten von Bediensteten im Altenheim oder Krankenhaus . . . . .	101
5. Das Behindertentestament und das Bedürftigentestament . . . . .	104
<b>§ 10 Der Widerruf des Testaments durch den Erblasser . . . . .</b>	<b>107</b>
I. Das Widerrufstestament . . . . .	107
II. Der Widerruf durch ein späteres Testament mit einem anderen Inhalt. . . . .	107
III. Der Widerruf durch die Vernichtung und die Veränderung des Testaments . . . . .	108
1. Die Vernichtung des Testaments. . . . .	108
2. Der Aufhebungsvermerk in dem Testament . . . . .	108
3. Das verloren gegangene Testament . . . . .	109
IV. Der Widerruf durch die Rücknahme des Testaments aus der amtlichen Verwahrung. . . . .	110
V. Die Neuerrichtung eines widerrufenen Testaments . . . . .	110
<b>§ 11 Die Auslegung des Testaments . . . . .</b>	<b>112</b>
I. Die Ermittlung des Inhalts durch Auslegung . . . . .	112
II. Die Ergänzung des unvollständigen Testaments durch Auslegung . . . . .	115
III. Der Auslegungsvertrag. . . . .	117
IV. Die Einsetzung eines Schiedsrichters . . . . .	118
<b>§ 12 Die Anfechtung des Testaments . . . . .</b>	<b>119</b>
I. Die Anfechtungsgründe . . . . .	119
1. Der Erblasser verschreibt sich . . . . .	119
2. Die Verwendung von falschen Begriffen . . . . .	119
3. Die Beeinflussung der Testierfreiheit durch Drohung . . . . .	120
4. Die enttäuschten Erwartungen oder irrigen Vorstellungen des Erblassers . . . . .	121
5. Das Übergehen von späteren Kindern . . . . .	123
6. Der übergangene neue Ehegatte . . . . .	124
II. Die Erklärung und die Folge der Anfechtung. . . . .	125
III. Die Anfechtungsfrist . . . . .	126
IV. Muster für eine Testamentsanfechtung . . . . .	128
<b>§ 13 Die Erbeinsetzung . . . . .</b>	<b>129</b>
I. Die Ermittlung der Erbenstellung. . . . .	129
II. Die Erbeinsetzung unter einer Bedingung . . . . .	132
III. Die Zuwendung einzelner Gegenstände. . . . .	133

1. Die Abgrenzung der Erbeinsetzung von der Vermächtnisanordnung . . . . .	133
2. Die Verteilung des Nachlasses durch Zuwendung einzelner Vermögensgegenstände . . . . .	134
IV. Der Wegfall einer bedachten Person . . . . .	136
<b>§ 14 Die Enterbung . . . . .</b>	<b>139</b>
I. Der Ausschluss von der gesetzlichen Erbfolge . . . . .	139
II. Die enttäuschte Erbenerwartung. . . . .	140
<b>§ 15 Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .</b>	<b>141</b>
I. Die Sicherung des Nachlasses durch Vor- und Nacherbschaft . . . . .	141
II. Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft . . . . .	142
III. Die Rechtsstellung des Vorerben . . . . .	144
IV. Die Rechte des Nacherben . . . . .	147
1. Die Rechte während der Vorerbschaft . . . . .	147
2. Die Rechte nach Eintritt des Nacherbfalls . . . . .	148
V. Die Verstärkung und Abschwächung der Vorerbenstellung . . . . .	149
1. Die befreite Vorerbschaft. . . . .	149
2. Die Begünstigung des Vorerben durch ein Vorausvermächtnis . . . . .	150
3. Der Schutz der Nacherbschaft durch die Testamentsvollstreckung . . . . .	151
VI. Muster für die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft in einem Testament . . . . .	151
<b>§ 16 Das Vermächtnis . . . . .</b>	<b>153</b>
I. Der Inhalt des Vermächtnisses. . . . .	153
II. Das Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	154
III. Die Erfüllung des Vermächtnisses . . . . .	156
IV. Der vermachte Gegenstand befindet sich nicht mehr im Nachlass . . . . .	157
V. Die Zuwendung des vermachten Gegenstandes noch zu Lebzeiten des Erblassers . . . . .	159
VI. Die Erträge aus dem Vermächtnis zwischen Erbfall und Vermächtniserfüllung. . . . .	160
VII. Das Vorausvermächtnis und die Teilungsanordnung . . . . .	161
VIII. Muster für Testamente mit Vermächtnis, Vorausvermächtnis und Teilungsanordnung . . . . .	163
<b>§ 17 Die Auflage . . . . .</b>	<b>165</b>
I. Die Merkmale der Auflage . . . . .	165

II.	Die Sicherung des Vollzugs der Auflage . . . . .	166
<b>§ 18</b>	<b>Die Testamentvollstreckung . . . . .</b>	<b>167</b>
I.	Der Beginn und die Beendigung der Testamentvollstreckung . . . . .	167
1.	Die Ernennung des Testamentvollstreckers. . . . .	167
2.	Der Beginn der Testamentvollstreckung . . . . .	168
3.	Die Beendigung des Amtes . . . . .	169
II.	Der Aufgabenbereich des Testamentvollstreckers . . . . .	171
1.	Die Abwicklungsvollstreckung . . . . .	171
2.	Die Beschränkung der Testamentvollstreckung. . . . .	174
3.	Die Dauervollstreckung . . . . .	176
III.	Die Rechtsstellung der Erben bei der Testamentvollstreckung . . . . .	178
1.	Die Verfügungsbeschränkung und der Vollstreckungsschutz . . . . .	178
2.	Die Rechte des Erben gegenüber dem Testamentvollstrecker . . . . .	179
IV.	Die Testamentvollstreckung an einem Einzelunternehmen oder an Gesellschaftsanteilen . . . . .	179
1.	Das Einzelunternehmen . . . . .	180
2.	Der Anteil an einer Personengesellschaft . . . . .	180
3.	Der Kommanditanteil. . . . .	182
4.	Der Anteil an Kapitalgesellschaften . . . . .	182
V.	Die Vergütung des Testamentvollstreckers . . . . .	182
1.	Die Vergütung für die Abwicklungsvollstreckung. . . . .	183
2.	Die Vergütung für die Dauervollstreckung . . . . .	185
<b>§ 19</b>	<b>Anordnungen über das Sorgerecht und die Vermögensverwaltung bei minderjährigen Kindern . . . . .</b>	<b>186</b>
I.	Die Benennung eines Vormunds. . . . .	186
II.	Die Verwaltung des zugewendeten Kindervermögens. . . . .	187
<b>§ 20</b>	<b>Das gemeinschaftliche Testament von Ehegatten . . . . .</b>	<b>189</b>
I.	Das gemeinschaftliche Testament als Privileg der Ehegatten . . . . .	189
II.	Die Errichtung des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	190
III.	Der Inhalt des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	191
1.	Die Ehegatten setzen sich gegenseitig und anschließend ihre Kinder als Erben ein . . . . .	191
2.	Das Ehegattentestament mit Nießbrauchsvermächtnis zugunsten des Längerlebenden . . . . .	196
3.	Die Erbeinsetzung für den Fall des „gleichzeitigen Versterbens“ der Ehegatten . . . . .	197
IV.	Die Wiederverheiraturklausel . . . . .	199

1. Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	199
2. Das Berliner Testament . . . . .	200
3. Die Nießbrauchslösung . . . . .	201
V. Die erbrechtliche Bindung an das gemeinschaftliche Testament . . . . .	201
1. Die Bindungswirkung zu Lebzeiten beider Ehegatten . . . . .	202
2. Die Bindungswirkung nach dem Versterben eines Ehegatten . . . . .	203
3. An welche Verfügungen ist der überlebende Ehegatte gebunden? . . . . .	203
VI. Der Schutz des Bedachten vor Geschäften unter Lebenden . . . . .	207
VII. Die Befreiung des überlebenden Ehegatten von der Bindungswirkung . . . . .	208
1. Die Anordnung einer Freistellungsklausel . . . . .	208
2. Die Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	210
3. Der überlebende Ehegatte schlägt die Zuwendung aus . . . . .	211
4. Die wechselbezügliche Verfügung wird gegenstandslos . . . . .	211
5. Die Scheidung der Ehe . . . . .	212
6. Die schwere Verfehlung des Bedachten . . . . .	212
7. Die Beschränkung in guter Absicht . . . . .	213
VIII. Muster für gemeinschaftliche Ehegattentestamente . . . . .	213
1. Berliner Testament . . . . .	213
2. Gemeinschaftliches Testament mit Vor- und Nacherbschaft . . . . .	213
3. Gemeinschaftliches Testament mit Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	214
<b>§ 21 Der Erbvertrag . . . . .</b>	<b>215</b>
I. Der Abschluss des Erbvertrags . . . . .	215
II. Die Verwahrung und die Rücknahme des Erbvertrags . . . . .	216
III. Der Inhalt des Erbvertrags . . . . .	216
1. Die erbrechtlichen Anordnungen mit bindender Wirkung . . . . .	217
2. Die widerruflichen Anordnungen im Erbvertrag . . . . .	218
3. Erbverträge zwischen Ehegatten und nicht verheirateten Partnern . . . . .	219
IV. Die erbrechtliche Bindung des Erblassers . . . . .	220
1. Die Aufhebung früherer letztwilliger Verfügungen . . . . .	220
2. Die Unwirksamkeit späterer letztwilliger Verfügungen . . . . .	220
3. Die besondere Bindung bei dem zweiseitigen Erbvertrag . . . . .	221
V. Der Schutz des Bedachten vor Rechtsgeschäften zu Lebzeiten des Erblassers . . . . .	221
1. Der Schutz des Vertragserben vor missbräuchlichen Schenkungen . . . . .	221
2. Die Beeinträchtigung des Vermächtnisnehmers . . . . .	226

3.	Das vertragliche Veräußerungsverbot . . . . .	226
VI.	Die Beseitigung der erbvertraglichen Bindung . . . . .	227
1.	Die Aufhebung des Erbvertrags . . . . .	227
2.	Der Änderungsvorbehalt zugunsten des Erblassers . . . . .	227
3.	Der Rücktritt von dem Erbvertrag . . . . .	228
4.	Die Anfechtung des Erbvertrags durch den Erblasser . . . . .	229
5.	Die Anfechtung des Erbvertrags durch andere Personen . . . . .	230
6.	Die Beschränkung in guter Absicht . . . . .	231
7.	Die Unwirksamkeit bei Auflösung der Ehe . . . . .	231
<b>§ 22</b>	<b>Anordnungen für den Betreuungsfall . . . . .</b>	<b>232</b>
1.	Die Betreuungsverfügung . . . . .	232
2.	Die Altersvorsorgevollmacht . . . . .	233
3.	Die Patientenverfügung . . . . .	234
<b>§ 23</b>	<b>Das Pflichtteilsrecht . . . . .</b>	<b>236</b>
I.	Grundzüge . . . . .	236
II.	Die Rechtsstellung der enterbten Kinder und Enkel . . . . .	237
III.	Die Rechtsstellung der enterbten Eltern . . . . .	237
IV.	Der Pflichtteilsanspruch des Ehegatten . . . . .	238
1.	Die Pflichtteilsquote bei Gütergemeinschaft . . . . .	238
2.	Die Pflichtteilsquote bei Gütertrennung . . . . .	238
3.	Die Pflichtteilsquote bei dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	238
a)	Die Pflichtteilsquote des völlig enterbten Ehegatten. . . . .	238
b)	Die Pflichtteilsquote des testamentarisch bedachten Ehegatten . . . . .	239
V.	Die Rechtsstellung des Lebenspartners . . . . .	242
<b>§ 24</b>	<b>Die Berechnung des Pflichtteils . . . . .</b>	<b>244</b>
I.	Der Geldanspruch . . . . .	244
II.	Der Bestand des Nachlasses . . . . .	244
1.	Die Vermögenswerte . . . . .	244
2.	Die Verbindlichkeiten . . . . .	246
III.	Die Verjährung des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	247
IV.	Der Pflichtteilsrestanspruch . . . . .	249
<b>§ 25</b>	<b>Der Anspruch auf Auskunft und Wertermittlung . . . . .</b>	<b>250</b>
I.	Das Bestandsverzeichnis . . . . .	250
II.	Die Wertermittlung . . . . .	251



III.	Die Aufnahme des Verzeichnisses durch einen Notar . . . . .	252
IV.	Das Anwesenheitsrecht des Pflichtteilsberechtigten . . . . .	253
V.	Den Auskunftsanspruch ergänzende Maßnahmen . . . . .	253
VI.	Die Kosten der Auskunftserteilung . . . . .	254
VII.	Die eidesstattliche Versicherung . . . . .	254
VIII.	Die gerichtliche Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	255
IX.	Die Sicherung des Pflichtteilsrechts durch Nachlasspflegschaft und Nachlassverwaltung . . . . .	256
<b>§ 26</b>	<b>Das Wahlrecht des pflichtteilsberechtigten Erben zwischen beschränktem/beschwertem Erbteil und dem Pflichtteil.</b> . . . . .	<b>257</b>
I.	Die Beschränkungen und Beschwerden . . . . .	257
II.	Das Wahlrecht des beschränkten und beschwerten Erben . . . . .	257
III.	Der Pflichtteil statt Vermächtnis . . . . .	258
<b>§ 27</b>	<b>Die Berücksichtigung von Vorempfängen bei der Berechnung des Pflichtteils</b> . . . . .	<b>260</b>
I.	Die Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil . . . . .	260
II.	Die Ausgleichung von Vorempfängen zwischen Abkömmlingen . . . . .	261
III.	Die Ausgleichung von Pflegeleistungen des Pflichtteilsberechtigten . . . . .	264
<b>§ 28</b>	<b>Der Pflichtteil bei Schenkungen</b> . . . . .	<b>265</b>
I.	Grundgedanken . . . . .	265
II.	Der Begriff der Schenkung . . . . .	266
III.	Die Schenkung eines Grundstücks . . . . .	267
IV.	Der Anspruchsgegner . . . . .	270
V.	Die Ergänzung über die Hälfte des gesetzlichen Erbteils . . . . .	272
VI.	Der beschenkte Pflichtteilsberechtigte . . . . .	272
VII.	Die Ergänzung bei einem pflichtteilsberechtigten Erben . . . . .	274
<b>§ 29</b>	<b>Der Schuldner des Pflichtteilsanspruchs</b> . . . . .	<b>275</b>
I.	Die Haftung des Erben im Außenverhältnis . . . . .	275
II.	Die Haftung für den Pflichtteilsanspruch im Innenverhältnis . . . . .	275
<b>§ 30</b>	<b>Die Verminderung oder Umgehung des Pflichtteilsanspruchs</b> . . . . .	<b>278</b>
I.	Die Entziehung des Pflichtteils . . . . .	278
II.	Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht . . . . .	279
III.	Die Pflichtteilklausel . . . . .	279
IV.	Die Verminderung des Nachlasses durch eine Schenkung . . . . .	281
1.	Die Verminderung des ordentlichen Pflichtteilsanspruchs . . . . .	281

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Die Verminderung des Pflichtteilergänzungsanspruchs . . . . .	282
V. Die Verminderung des Nachlasses durch eine unbenannte Zuwendung . . . . .	283
VI. Die Verminderung des Nachlasses durch die Vereinbarung der Gütergemeinschaft. . . . .	284
VII. Die Vereinbarung der Gütertrennung . . . . .	285
VIII. Die Vereinbarung einer Leibrente oder einer dauernden Last . . . . .	286
IX. Die Schenkung von Gesellschaftsbeteiligungen . . . . .	286
X. Die Ausschaltung von Pflichtteilsansprüchen unliebsamer Enkel . . . . .	288
1. Die Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft . . . . .	288
2. Der Abschluss eines Erbverzichtsvertrages . . . . .	289
<b>§ 31 Die Erbunwürdigkeit . . . . .</b>	<b>290</b>
I. Die Gründe für die Erbunwürdigkeit . . . . .	290
II. Die Geltendmachung der Erbunwürdigkeit. . . . .	290
III. Die Folgen der Erbunwürdigkeit . . . . .	291
<b>§ 32 Der Erbverzicht . . . . .</b>	<b>292</b>
I. Die Vereinbarung des Erbverzichts . . . . .	292
II. Die Wirkung des Erbverzichts . . . . .	292
III. Die Vereinbarung einer Abfindung . . . . .	294
<b>§ 33 Die Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall . . . . .</b>	<b>296</b>
I. Die Schenkungen auf den Todesfall . . . . .	296
II. Der Spar- und Depotvertrag zugunsten Dritter. . . . .	297
III. Das Gemeinschaftskonto . . . . .	299
IV. Die Bankvollmacht auf den Todesfall oder über den Tod hinaus. . . . .	300
V. Die Lebensversicherung . . . . .	301
VI. Der Bausparvertrag . . . . .	302
<b>§ 34 Die Erbfolge in das Einzelunternehmen und in Anteile an Gesellschaften . . . . .</b>	<b>303</b>
I. Die Erbfolge in das Einzelunternehmen . . . . .	303
II. Die Erbfolge in Anteile an Gesellschaften . . . . .	304
1. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH. . . . .	305
2. Die offene Handelsgesellschaft – OHG . . . . .	307
3. Die Kommanditgesellschaft – KG . . . . .	312
4. Die GmbH & Co KG . . . . .	313
5. Die BGB-Gesellschaft . . . . .	313
6. Die Stille Gesellschaft . . . . .	313

<b>§ 35 Die Stiftung</b> . . . . .	314
I. Die Vorteile der Gründung einer Stiftung . . . . .	314
II. Die Errichtung einer Stiftung . . . . .	316
1. Die rechtsfähige Stiftung . . . . .	316
2. Die unselbständige Stiftung . . . . .	317
III. Die Familienstiftung . . . . .	318
1. Grundzüge . . . . .	318
2. Die Besteuerung der Familienstiftung . . . . .	319
IV. Die gemeinnützige Stiftung . . . . .	320
1. Steuervorteile einer gemeinnützigen Stiftung . . . . .	320
2. Steuervorteile für den Stifter . . . . .	321
3. Vorteile für die Stifterfamilie . . . . .	321
V. Die Doppelstiftung . . . . .	322
<b>§ 36 Der Erbschafts- und Erbteilskauf</b> . . . . .	323
I. Form, Inhalt und Wirkung der Erbteilsveräußerung . . . . .	323
II. Die Gewährleistung und die Haftung des Verkäufers . . . . .	324
III. Die Haftung des Käufers . . . . .	325
<b>§ 37 Die Mietverhältnisse nach dem Erbfall</b> . . . . .	326
I. Eintritt in den Mietvertrag des Erblassers . . . . .	326
II. Fortsetzung mit überlebenden Mietern . . . . .	328
III. Das Kündigungsrecht der Erben und des Vermieters . . . . .	328
IV. Die Behandlung des Mietverhältnisses bei der Pflichtteils- berechnung und der Erbschaftsteuer . . . . .	330
<b>§ 38 Das landwirtschaftliche Erbrecht</b> . . . . .	331
I. Die Höfeordnung . . . . .	331
1. Anwendungsbereich . . . . .	331
2. Die wesentlichen Regelungen der Höfeordnung . . . . .	332
II. Die Regelungen des BGB zum Landgüterrecht . . . . .	333
III. Die lebzeitige Übertragung des Hofes im Wege der vorweggenommenen Erbfolge . . . . .	335
<b>§ 39 Die Anwendung des deutschen Erbrechts mit Auslandsberührung</b> . . . . .	336
I. Vermögen von Deutschen im Ausland . . . . .	336
II. Vermögen von Ausländern in Deutschland . . . . .	337
<b>§ 40 Die Erbschaft- und Schenkungsteuer</b> . . . . .	339
I. Der Erwerb von Todes wegen . . . . .	339

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Die Erbschaft . . . . .	339
2. Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	340
3. Das Berliner Testament . . . . .	340
4. Das Vermächtnis und die Auflage . . . . .	341
5. Der Pflichtteil . . . . .	341
6. Die Steuerpflicht für Versorgungsbezüge von Hinterbliebenen . . . . .	342
7. Der Erwerb aufgrund eines Versicherungsvertrages . . . . .	343
8. Die Schenkung auf den Todesfall . . . . .	343
9. Die Besteuerung der Stiftung . . . . .	344
II. Die Schenkungen unter Lebenden . . . . .	344
III. Die Wertermittlung . . . . .	345
1. Die Bewertung des Grundvermögens . . . . .	345
2. Die Bewertung von Betriebsvermögen . . . . .	348
3. Die Besteuerung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen . . . . .	351
4. Die Berücksichtigung früherer Erwerbe . . . . .	352
5. Der Abzug von Verbindlichkeiten . . . . .	354
IV. Die steuerfreien Gegenstände und Zuwendungen . . . . .	355
V. Die Steuerklassen . . . . .	355
VI. Die allgemeinen Freibeträge . . . . .	356
VII. Die Steuersätze . . . . .	357
VIII. Die Steuererhebung . . . . .	358
IX. Das Verhältnis der Erbschaft- und Schenkungsteuer zur Grunderwerb- und Umsatzsteuer . . . . .	359
1. Die Grunderwerbsteuer . . . . .	359
2. Die Umsatzsteuer . . . . .	360
<b>§ 41 Spartipps zur Verringerung der Erbschaft-     und Schenkungsteuer . . . . .</b>	<b>361</b>
I. Steuergünstige Maßnahmen zu Lebzeiten . . . . .	361
1. Freibeträge mehrmals nutzen! . . . . .	361
2. Die Rückkehr von der Gütertrennung zu der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	361
3. Steuerfreier Zugewinn bei Beendigung der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	363
4. Die selbst genutzte Immobilie steuerfrei auf den Ehegatten übertragen! . . . . .	363
5. Geld zum Kauf von Immobilien schenken! . . . . .	364
6. Vorteilhafte Kettenschenkungen . . . . .	365
7. Steuerersparnis durch großzügige Gelegenheitsgeschenke . . . . .	366

## Inhaltsverzeichnis

---

8. Die Zusatzfreibeträge nicht übersehen! . . . . .	366
9. Der Schenker übernimmt die Steuer . . . . .	366
10. Unter Nießbrauchsvorbehalt schenken! . . . . .	367
11. Die Adoption mit steuerlichem Hintergrund . . . . .	368
II. Vorteilhafte Gestaltungen in letztwilligen Verfügungen . . . . .	369
1. Freibeträge bei Ehegattentestamenten ausnützen! . . . . .	369
2. Den Nachlass auf mehrere Personen verteilen! . . . . .	371
3. Eine Generation überspringen!. . . . .	371
4. Nießbrauchsvermächtnis statt Erbeinsetzung . . . . .	372
5. Das selbstgenutzte Familienheim steuerfrei vererben . . . . .	373
III. Steuersparendes Handeln nach Eintritt des Erbfalls. . . . .	374
1. Die Ausschlagung der Erbschaft gegen Abfindung . . . . .	374
2. Die Erfüllung formunwirksamer Testamente . . . . .	375
3. Die späte Geltendmachung des Pflichtteils . . . . .	376
<b>§ 42 Die einkommensteuerliche Belastung nach dem Erbfall . . . . .</b>	<b>378</b>
I. Die Zurechnung laufender Einkünfte zwischen dem Erbfall und der Erbauseinandersetzung . . . . .	378
II. Die Veräußerung von Nachlassimmobilien . . . . .	379
III. Die einkommensteuerlichen Auswirkungen bei der Erbauseinandersetzung . . . . .	380
1. Die Auseinandersetzung über Privatvermögen . . . . .	380
2. Die Auseinandersetzung über Betriebsvermögen . . . . .	381
3. Beispiel für die Vererbung eines Einzelunternehmens unter Berücksichtigung der Erbschaft- und Einkommensteuer. . . . .	382
Glossar . . . . .	384
Literaturhinweise . . . . .	391
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	392
Stichwortverzeichnis . . . . .	395